

Presse-Information

Mannheim, 13. Januar 2016

Südzucker mit Ergebnisverbesserung in den ersten drei Quartalen

Die Südzucker AG, Mannheim, erzielte in den ersten drei Quartalen (1. März 2015 bis 30. November 2015) des laufenden Geschäftsjahres 2015/16 ein operatives Konzernergebnis von 198 (Vorjahr: 174) Millionen Euro. Dabei stand der deutlichen Ergebnissteigerung in den Segmenten CropEnergies und Spezialitäten die erwartete deutliche Ergebniseinbuße im Segment Zucker gegenüber. Der Konzernumsatz ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 284 Millionen Euro auf 4.949 (Vorjahr: 5.233) Millionen Euro zurück. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Segmente Zucker und CropEnergies zurückzuführen.

Segment Zucker mit Umsatzrückgang und negativem Ergebnis

Der Umsatz im Segment Zucker verminderte sich auf 2.264 (Vorjahr: 2.536) Millionen Euro. Mit Beginn des Zuckerwirtschaftsjahres 2014/15 im Oktober 2014 sanken die Quotenzuckererlöse in der EU nochmals deutlich. Dieser Rückgang wirkt nun im Vergleich zum Vorjahresberichtszeitraum nach. Auch die Preise für Nichtquotenzucker lagen unter dem Niveau des Vorjahres. Der Zuckerabsatz ging insbesondere aufgrund geringerer Exportmengen zurück. Erwartungsgemäß ergab sich im Segment Zucker ein operativer Verlust von –39 (Vorjahr operatives Ergebnis: 44) Millionen Euro. Obwohl sich die Quotenzuckererlöse mittlerweile stabilisiert haben, waren sie im Durchschnitt des gesamten Berichtszeitraums deutlich unter dem Vorjahresniveau, was den Ergebnisrückgang im Wesentlichen verursachte.

Zuckerrübenanbau 2015 von Trockenheit und Hitze geprägt

Aufgrund des sehr trockenen Sommers in Verbindung mit hohen Temperaturen liegen die Rüben-erträge in der Südzucker-Gruppe mit rund 69 Tonnen je Hektar unter dem fünfjährigen Durchschnitt. Positiv hingegen hat sich die Witterung auf den Zuckergehalt ausgewirkt, der in der gesamten Südzucker-Gruppe mit rund 17,5 (Vorjahr: 16,5) Prozent über dem fünfjährigen Mittel liegt. Die Länge der Verarbeitungskampagne wird in der Südzucker-Gruppe im Durchschnitt rund 90 (Vorjahr: 127) Tage betragen.

Segment Spezialitäten mit erheblichem Ergebnisanstieg

Im Segment Spezialitäten konnte der Umsatz auf 1.355 (Vorjahr: 1.305) Millionen Euro gesteigert werden. Neben einer positiven Absatzentwicklung in sämtlichen Divisionen trug hierzu auch die

Abwertung des Euros bei. Beim operativen Ergebnis setzte sich der positive Trend aus dem ersten Halbjahr auch im dritten Quartal fort. Getragen von Zuwächsen in sämtlichen Divisionen konnte das operative Ergebnis im Berichtszeitraum auf 127 (Vorjahr: 82) Millionen Euro gesteigert werden. Neben der positiven Absatzentwicklung trugen hierzu die weiterhin niedrigen Rohstoffkosten sowie die Erholung der Bioethanol Erlöse bei.

Segment CropEnergies erzielt deutlichen Ergebnisanstieg trotz Umsatzrückgangs

Im Segment CropEnergies ging der Umsatz auf 506 (Vorjahr: 576) Millionen Euro zurück. Höheren Ethanol Erlösen standen dabei geringere Absatzmengen aus dem Produktionsrückgang infolge der temporären Stilllegung der Anlage in Wilton, Großbritannien, sowie der Revisionsphasen in Wanze, Belgien, und Zeitz gegenüber. Auch im dritten Quartal setzte sich die positive Ergebnisentwicklung weiter fort, sodass sich das operative Ergebnis im Berichtszeitraum trotz rückläufiger Absatzmengen auf 63 (Vorjahr operativer Verlust: -6) Millionen Euro verbesserte. Dies ist neben der Erholung der Ethanol Erlöse auf geringere Nettorohstoffkosten zurückzuführen.

Segment Frucht mit Ergebnisrückgang wegen rückläufiger Margen im Fruchtsaftkonzentratbereich

Trotz eines leichten Rückgangs im dritten Quartal lag der Umsatz im Segment Frucht in den ersten neun Monaten mit 824 (Vorjahr: 816) Millionen Euro leicht über Vorjahr. Dabei wurden die Absatz- und Erlösgewinne bei Fruchtzubereitungen nahezu vollständig durch die deutlich niedrigeren Erlöse für Apfelsaftkonzentrate bei gleichzeitig rückläufigem Absatzvolumen ausgeglichen. Auch im dritten Quartal setzte sich die rückläufige Ergebnisentwicklung – wenn auch etwas gebremst – fort, sodass das operative Ergebnis im Berichtszeitraum deutlich auf 47 (Vorjahr: 54) Millionen Euro zurückging. Dabei konnte die anhaltend positive Umsatzentwicklung bei Fruchtzubereitungen die Belastungen aus absatz- und erlösbedingtem Margenrückgang bei Fruchtsaftkonzentraten nicht kompensieren.

Prognose für das Geschäftsjahr 2015/16 unverändert

Für das laufende Geschäftsjahr 2015/16 wird nach wie vor von einem Konzernumsatz in Höhe von 6,3 bis 6,5 (2014/15: 6,8) Milliarden Euro ausgegangen. Dabei wird ein deutlicher Umsatzrückgang in den Segmenten Zucker und CropEnergies, ein leichter Umsatzanstieg im Segment Spezialitäten sowie ein Umsatz im Segment Frucht mindestens auf Vorjahresniveau erwartet. Das operative Ergebnis wird unverändert in einer Bandbreite von 200 bis 240 (2014/15: 181) Millionen Euro gesehen. Im Segment Zucker wird ein deutlicher Ergebnisrückgang erwartet. In den Segmenten Spezialitäten und CropEnergies wird von einer deutlichen Ergebnisverbesserung ausgegangen. Für das Segment Frucht wird ein Ergebnisrückgang erwartet. Damit ist die Prognose seit der Konkretisierung vom 19. November 2015 weiter unverändert.

Konzernzahlen zum 30. November 2015

		3. Quartal			1. - 3. Quartal		
		2015/16	2014/15	+/- in %	2015/16	2014/15	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.618	1.752	-7,6	4.949	5.233	-5,4
EBITDA	Mio. €	174	125	39,1	410	373	9,7
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-110	-98	12,8	-212	-199	6,2
Operatives Ergebnis	Mio. €	64	27	> 100	198	174	13,6
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-4	-1	> 100	-15	6	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	30	-4	-	48	15	> 100
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	90	22	> 100	231	195	18,2
EBITDA-Marge	%	10,7	7,1		8,3	7,1	
Operative Marge	%	3,9	1,6		4,0	3,3	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	94	99	-5,4	261	267	-2,2
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	1	-	0	1	-87,5
Investitionen gesamt	Mio. €	94	100	-6,4	261	268	-2,5
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				364	317	14,6
Capital Employed	Mio. €				5.669	5.581	1,6
Mitarbeiter					17.999	18.116	-0,6

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Südzucker AG
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Maximilianstraße 10
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung (BENE0), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 18.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2014/15 einen Umsatz von 6,8 Milliarden Euro.